

Geleitwort

Autor(en): **Tschudi, H.P.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **15 (1968)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geleitwort

Die Teilnehmer des Internationalen Symposiums über den Strahlenschutz bei einer Nuklearkatastrophe arbeiten an einer Aufgabe, deren Gewicht schon für die heutige Generation sehr gross ist und die in der Zukunft noch an Bedeutung zunehmen wird. Der wirksame Schutz gegen die verschiedenen, durch radioaktive Strahlung verursachten Schädigungen stellt im Rahmen des Zivilschutzes und anderer Organisationen der Katastrophenhilfe und im Rahmen der Armee Probleme, deren Lösung ebenso sehr fachliche Kenntnisse wie den Willen zu einer weitgespannten Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum jederzeitigen Einsatz bedingt.

Es liegt der schweizerischen Landesregierung daran, dass eine Tagung, die, weil das Internationale Symposium über den Strahlenschutz der Bewahrung der wertvollsten Güter dient, in unserem Lande nicht nur die ihrer Aufgabe angemessenen Arbeitsbedingungen vorfindet, sondern auch die Bestätigung dafür, wie sehr ihre Zielsetzung anerkannt, ihr Einsatz und ihre Arbeit gewürdigt werden. In diesem Sinne entbiete ich den Fachleuten aus Wissenschaft und Technik zu ihrer Tagung in Interlaken den Gruss und die besten Wünsche des Schweizerischen Bundesrates.

Bundesrat H. P. Tschudi
Vorsteher des Eidgenössischen
Departements des Innern